



DEUTSCH LEHREN LERNEN

**IN DER BILDUNGSKOOPERATION
DES GOETHE-INSTITUTS**

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



DEUTSCH LEHREN LERNEN

Als Antwort auf die veränderten Anforderungen der Lehrkräftequalifizierung hat das Goethe-Institut die Fort- und Weiterbildungsreihe **DLL – Deutsch Lehren Lernen** zur weltweiten Qualifizierung von Lehrkräften für Deutsch als Fremdsprache sowie Deutsch als Zweitsprache gemäß dem aktuellen fachdidaktischen Wissensstand entwickelt.

ZIELSETZUNG

Aktualisierung des in der Ausbildung erworbenen Wissens, Erweiterung des fachdidaktischen Wissens und der Unterrichtskompetenz, Erwerb zusätzlicher formaler Qualifikation.

ZIELGRUPPE

DaF-Lehrende im Primarbereich, in der Sekundarstufe und in der Erwachsenenbildung mit Unterrichtserfahrung, DaF-Lehrende mit formaler Ausbildung oder ohne formale Ausbildung, Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

ANSATZ

DLL rückt das Klassenzimmer, in dem Deutsch gelernt wird, ins Zentrum der Aufmerksamkeit und beschäftigt sich mit den Hauptakteuren und den grundlegenden Elementen von Unterricht.

Die traditionellen Themen wie Fertigkeiten, Grammatik, Wortschatz, Phonetik, Literatur, Sozialformen etc. verlieren mit dem neuen Ansatz von **DLL** nicht an Bedeutung. Vielmehr werden sie integrativ in ein kompetenzorientiertes Unterrichtskonzept eingebettet.

Mithilfe einer Sammlung von Unterrichtsmitschnitten und den sogenannten Praxiserkundungsprojekten (PEPs) erarbeiten sich die Teilnehmenden handlungsrelevantes Wissen für ihren eigenen Unterricht.

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Die Einheiten 1-6 dieser Reihe wurden als Basisqualifizierung von Deutsch als Fremdsprache-Lehrenden konzipiert, die curriculare Ausgestaltung wurde von namhaften DaF-Lehrstühlen in Deutschland wissenschaftlich begleitet. Diese sind:

Prof. Dr. Hans Barkowski

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Rüdiger Grotjahn

Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Britta Hufeisen

Technische Universität Darmstadt

Prof. Dr. Michael Legutke

Justus-Liebig-Universität Gießen

Der fortbildungsdidaktische Ansatz wurde in einer wissenschaftlichen Begleitforschung in Kooperation mit dem Graduiertenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen evaluiert.

AUTORINNEN UND AUTOREN

DLL 1: LEHRKOMPETENZ UND UNTERRICHTSGESTALTUNG

Prof. Dr. Michael Legutke | Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Michael Schart | Keio Universität Tokyo

DLL 2: WIE LERNT MAN DIE FREMDSPRACHE DEUTSCH?

Prof. Dr. Britta Hufeisen | Technische Universität Darmstadt

Sandra Ballweg | Technische Universität Darmstadt

Sandra Drumm | Technische Universität Darmstadt

Dr. Johanna Klippel | Technische Universität Darmstadt

Dr. Lina Pilypaityte | Technische Universität Darmstadt

DLL 3: DEUTSCH ALS FREMDE SPRACHE

Prof. Dr. Hans Barkowski | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Patrick Grommes | Universität Hamburg

Beate Lex | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Sara Vicente | Technische Universität Darmstadt

Dr. Franziska Wallner | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Britta Winzer-Kiontke | Friedrich-Schiller-Universität Jena

DLL 4: AUFGABEN, ÜBUNGEN, INTERAKTION

Prof. Dr. Hermann Funk | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Christina Kuhn | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Dirk Skiba | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dorothea Spaniel-Weise | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Rainer E. Wicke | Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

DLL 5: LEHR- UND LERNMEDIEN

Prof. Dr. Dietmar Rösler | Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Nicola Würffel | Universität Leipzig

DLL 6: CURRICULARE VORGABEN UND UNTERRICHTSPLANUNG

Prof. Dr. Rüdiger Grotjahn | Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Karin Kleppin | Ruhr-Universität Bochum

Dr. Imke Mohr | Goethe-Institut München, Bildungs Kooperation Deutsch

Karin Ende | Goethe-Institut München, Bildungs Kooperation Deutsch

DLL 7: PRÜFEN, TESTEN, EVALUIEREN

Prof. Dr. Rüdiger Grotjahn | Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Karin Kleppin | Ruhr-Universität Bochum

DLL 8: DaF FÜR KINDER

Angelika Lundquist-Mog | Universität Tübingen

Beate Widlok | Goethe-Institut München, Bildungskoooperation Deutsch

DLL 9: UNTERRICHTEN MIT DIGITALEN MEDIEN

Andrea Pfeil | Goethe-Institut New York

Bärbel Brash | Open University Schottland

DLL 10: DaF FÜR JUGENDLICHE

Dr. Dorothé Salomo | Universität Leipzig

Dr. Imke Mohr | Goethe-Institut München, Bildungskoooperation Deutsch

DLL 15: ALPHABETISIERUNG FÜR ERWACHSENE

Dr. Tabea Becker, Necle Bulut, Frank Drecoll, Diana Feick, Dr. Alexis Feldmeier, Andrea Hammann, Angelika Hrubesch, Caterina Mempel, Doreen Nestler, Dr. Sven Nickel, Christina Noack, Martina Ochs, Dr. Kristina Peuschel, Anja Pietzuch, Dr. Henrike Pracht, Christiane Rokitzki, Christiane Scheithauer, Prof. Dr. Karen Schramm, Celia Sokolowski, Tina Stein, Elena Waggershauser

DLL 16: SPRACHBILDUNG IN ALLEN FÄCHERN

Dr. Melanie Beese | Universität Duisburg-Essen

Dr. Claudia Benholz | Universität Duisburg-Essen

Christoph Chlosta | Universität Duisburg-Essen

Erkan Gürsoy | Universität Duisburg-Essen

Dr. Beatrix Hinrichs | Universität Bielefeld

Dr. Constanze Niederhaus | Universität Duisburg-Essen

Sven Oleschko | Universität Duisburg-Essen

DLL 17: SPRACHBILDUNG IN DER GRUNDSCHULE

Dr. Tülay Altun | Universität Duisburg-Essen

Claudia Handt | Universität Duisburg-Essen

Dr. Beatrix Hinrichs | Universität Bielefeld

Anna Hoffacker | Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Constanze Niederhaus | Universität Paderborn

Ingrid Weis | Universität Duisburg-Essen

QUALITÄTSSTANDARDS

KOMPETENZORIENTIERT

DLL orientiert sich an den für das Unterrichten erforderlichen Kompetenzen und baut diese auf.

PRAXISORIENTIERT

DLL liefert zahlreiche Beispiele aus der Unterrichtspraxis in Form von Interviews mit Lehrenden, Beispielen von Lernmaterialien oder Stundenplanungen sowie Unterrichtsmitschnitten in Form von Videos. Praxiserkundungsprojekte (PEPs) stoßen reflektierendes Erfahrungslernen an und ermöglichen neue Sichtweisen auf Unterricht.

MULTIMEDIAL

Jede **DLL**-Einheit erscheint in Buchform im Klett Verlag, kann aber auch online und wenn gewünscht kooperativ auf der Lernplattform des Goethe-Instituts bearbeitet werden. Videos, Materialien, Aufgaben, Lösungen und ein Glossar sind interaktiv integriert.

STANDARDISIERT

DLL ist standardisiert in Bezug auf das Format, die verwendeten Aufgaben, Bearbeitungsszenarien und die Zertifizierung.

TRANSPARENT

DLL ist transparent in Bezug auf nötige Voraussetzungen der Teilnehmenden, Lernziele, Formate, Umfang, Dauer und Abschlüsse.

WISSENSCHAFTLICH BEGLEITET

DLL wurde in seiner Entstehung fachwissenschaftlich begleitet. Die Autorinnen und Autoren arbeiten in der universitären Lehre und Forschung.

AKTUELL

DLL spiegelt den aktuellen Stand des Faches Deutsch als Fremdsprache wider und wird laufend aktualisiert.

ERPROBT

DLL wurde im In- und Ausland pilotiert und erprobt. Rückmeldungen aus 6 verschiedenen Regionen der Welt wurden eingearbeitet.

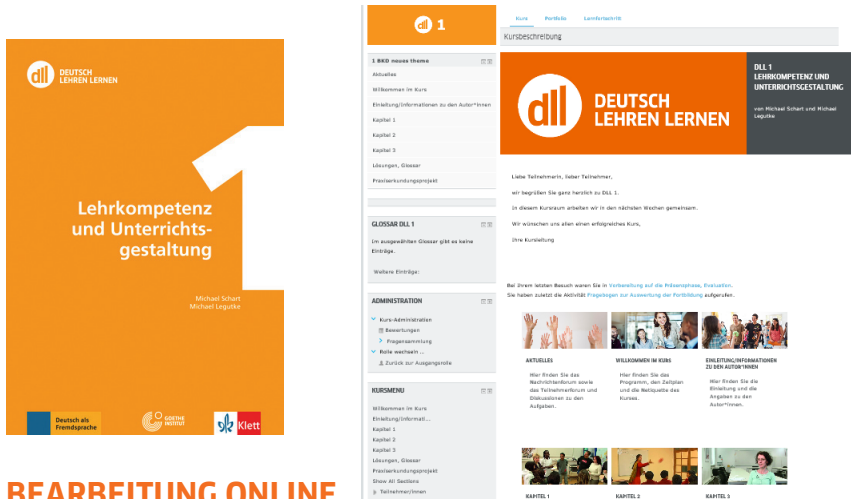
MODULAR UND AKKREDITIERBAR

DLL Einheiten können einzeln bearbeitet werden, für jede Einheit werden 3 ECTS (1 ECTS = 30 Stunden) veranschlagt.



PRINT UND ONLINE

Alle Einheiten der Reihe **DLL** existieren als Print-Produkt und online (außer DLL 9 und DLL 15) auf der Lernplattform des Goethe-Instituts.



BEARBEITUNG ONLINE

Die Bearbeitung der **DLL**-Einheiten auf der Lernplattform des Goethe-Instituts bietet einen deutlichen Mehrwert zu der Bearbeitung der Print-Fassung:

- Die Aufgaben sind interaktiv,
- Videos und Arbeitsmaterialien sind direkt eingebunden,
- kooperative Aufgaben unterstützen den Austausch unter den Teilnehmenden,
- die Teilnehmenden werden bei der gesamten Bearbeitung von Tutor*innen begleitet,
- auf viele Aufgaben gibt es Rückmeldung durch die Tutor*innen.

Die tutorierten Online-Fortbildungen sind als Gruppenkurse konzipiert und werden mit Präsenzen unterstützt.

BLICK IN DIE PRAXIS

Alle Einheiten der Reihe **DLL** enthalten Unterrichtsmitschnitte. Diese Filme zeigen Deutschunterricht aus drei Kontinenten. Die Unterrichtsmitschnitte ermöglichen die Beobachtung von Deutschunterricht und bilden die Grundlage für eine nachfolgende Analyse und Reflexion.



DLL 6

Diese Unterrichtsmitschnitte sind als DVD in den Printausgaben enthalten und zugleich über QR-Codes zu erreichen, so dass sie auch auf mobilen Endgeräten zu sehen sind (Passwort: Unterrichtsplanung). In der Online-Variante sind sie direkt über einen Link verfügbar.

NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNG

Eine ausländische Universität kann mit dem Goethe-Institut kooperieren, um ein gemeinsames Weiterbildungsstudium anzubieten. Dafür muss eine Studien- und Prüfungsordnung ausgearbeitet werden.

Die Kooperationspartner sind frei in der Bestimmung der Studieneinheiten, das heißt in der Wahl der Einheiten der Reihe **DLL** und in der Bestimmung der Leistungsnachweise. In dieser Nutzungsvariante A erhalten die Studierenden ein universitäres Weiterbildungszertifikat, auf dem die ausländische Universität und das Goethe-Institut unterzeichnen.

VARIANTE A: BILATERALE KOOPERATION



VARIANTE B: TRILATERALE KOOPERATION



Wenn Interesse daran besteht, zur Entwicklung eines universitären Weiterbildungsstudiums auch mit einer deutschen Universität zu kooperieren, ist dies möglich. Hierfür muss unter den beiden universitären Partnern eine Studien- und Prüfungsordnung ausgearbeitet werden. In dieser Nutzungsvariante B erhalten die Studierenden ein universitäres Weiterbildungszertifikat, auf dem die ausländische Universität, die deutsche Universität und das Goethe-Institut unterzeichnen.

Für diese Variante B besteht bereits eine Kooperation des Goethe-Instituts und der Friedrich-Schiller-Universität Jena über das Weiterbildungsstudienangebot **Deutsch unterrichten – Grundlagen für die Praxis**, die durch die Kooperation mit einer Universität im Ausland zu einer trilateralen Kooperation ausgeweitet werden kann.

VORTEILE TRILATERALE KOOPERATION

- Angebot eines international akkreditierbaren Weiterbildungsstudiums
- Internationalisierung der eigenen Hochschule
- Möglichkeit für Teilnehmende, ggf. Deutschunterricht am lokalen Goethe-Institut oder an der deutschen Universität zu hospitieren
- Präsenz/Online-Tutorierung durch einen Partner
- ggf. Möglichkeit eines stipendienfinanzierten Auslandssemesters für die Teilnehmenden

BEDINGUNGEN

- Eine gemeinsame Studien- und Prüfungsordnung wird ausgearbeitet.
- Die **DLL**-Einheiten werden online auf der Lernplattform des Goethe-Instituts genutzt.
- Für die Online-Nutzung der **DLL**-Einheiten und für ggf. weitere Leistungen erhält das Goethe-Institut Gebühren.
- Für die Ausfertigung der Zertifikate, die Qualitätssicherung und die Korrektur von Leistungsnachweisen sowie ggf. für die Durchführung von Präsenzphasen erhält der deutsche Universitätspartner Gebühren.

AUSBILDUNG

DLL kann in den praxisorientierten Phasen der Ausbildung von Lehrenden genutzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Studierenden die Möglichkeit haben, Unterricht zu beobachten oder selbst zu erteilen, wenn sie über keine Unterrichtserfahrung verfügen. Das Goethe-Institut kann Unterrichtspraktika für Studierende zur Beobachtung von Unterricht und zur Durchführung von Praxiserkundungsprojekten anbieten. Wird **DLL** durch eine ausländische Universität genutzt, erhalten die Studierenden den Abschluss der lokalen Universität. Auf die Kooperation mit dem Goethe-Institut muss in geeigneter Form hingewiesen werden. Bei Interesse an der Nutzung von **DLL** in der Ausbildung wird zwischen dem Goethe-Institut und der Universität im Ausland eine Nutzungsvereinbarung geschlossen.

VORGEHEN

Nehmen Sie Kontakt mit dem Goethe-Institut in Ihrer Nähe auf.

Goethe-Institut e. V.

Bereich Sprachkurse und Fortbildungen

Oskar-von-Miller-Ring 18

D-80333 München

goethe.de/dll